



**Mariano Delgado / Guido Vergauwen
(Herausgeber)**

Glaube und Vernunft – Theologie und Philosophie. Aspekte ihrer Wechselwirkung in Geschichte und Gegenwart

Die Herausgeber lehren an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz:

Mariano Delgado, Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Direktor des Instituts für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog

Guido Vergauwen, Professor für Fundamentaltheologie und Direktor des Instituts für Ökumenische Studien

Zum Inhalt: Die Enzyklika *Fides et Ratio* – „über das Verhältnis von Glaube und Vernunft“ Papst Johannes Pauls II. (14. September 1998) hat ein Thema zur Sprache gebracht, das in der Geistesgeschichte immer wieder zu neuen Kontroversen Anlass gegeben hat, dessen Interesse aber von der breiten Öffentlichkeit nicht immer wahrgenommen wurde. Umso interessanter ist es, dass in der sonst eher kirchenfernen deutschen Wochenzeitung *Die Zeit* Jan Ross das päpstliche Lehrschreiben mit den Worten kommentiert: Die Entthronung von Theologie und Metaphysik habe das Denken „nicht bloß freier, sondern auch enger gemacht“. Ross scheut sich nicht, von der „Verdummung durch Unglauben“ zu sprechen: „indem die Vernunft sich von den letzten Fragen abwandte, hat sie sich vergleichgültigt und verlangweilt, ist unzuständig geworden für die Lebensrätsel von gut und böse, von Tod und Unsterblichkeit“. Christliche Theologie hat stets das Gespräch mit der Philosophie gesucht, um „Rechenschaft über die Hoffnung“ zu geben (1 Petr 3,15), die ihr anvertraut ist. Der Band dokumentiert eine Ringvorlesung für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten an der Universität Freiburg Schweiz im Akademischen Jahr 1999/2000.

**ACADEMIC
PRESS
FRIBOURG**

STUDIA OECUMENICA FRIBURGENSIA 44
Academic Press Fribourg
Fribourg Suisse 2004

ISBN 978-3-7278-1455-1
280 Seiten
CHF 49.- / EUR 32.80

Herausgegeben vom Institut für Ökumenische Studien
der Universität Fribourg Schweiz
www.unifr.ch/iso

